

Damen Landesliga Gr. 4

SV Rissegg : TSG Ailingen
Samstag, 14.01.2023, 18:00 Uhr

Kamleitner fixiert zwei Punkte für die TSG Ailingen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der TSG Ailingen am Samstagabend in den Armen: Barbara Kamleitner hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (28:27 Sätze) in der Damen Landesliga Gr. 4 Partie gegen den SV Rissegg gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Pauline Wieland, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Wieland / Dittus überzeugten im Doppel gegen Engesser / Joos, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Unglücklich waren Merk / Fuß danach in der Partie gegen Kamleitner / Matzenmüller-Bitschar, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Pauline Wieland im Spiel gegen Barbara Kamleitner, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, indes die Nase vorn. Es war ein langes Spiel, bis Nadja Merk ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Claudia Engesser quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Jasmin Herzhauser verlor im Anschluss ihre Partie gegen Michaela Matzenmüller-Bitschar unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 7:11, 11:13. 11:7, 5:11, 11:8, 4:11, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Meike Dittus und Stella Joos sich am Tisch gegenüber standen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Rissegg und der TSG Ailingen. Nicht einen Satzgewinn überließ Pauline Wieland ihrer Gegnerin Claudia Engesser beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Nadja Merk eine Niederlage in vier Sätzen gegen Barbara Kamleitner kassierte. Es war ein langes Spiel, bis Jasmin Herzhauser ihre 2:3-Niederlage gegen Stella Joos quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 3:6. Meike Dittus hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Michaela Matzenmüller-Bitschar bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 1:3 verlor Jasmin Herzhauser ihre Partie gegen Claudia Engesser. Pauline Wieland besiegelte hingegen mit einem 11:6, 11:8, 9:11, 11:6 gegen Stella Joos einen Punkt für ihr Team. Nadja Merk holte derweil mit einem 11:9, 11:5, 9:11, 11:6 gegen Michaela Matzenmüller-Bitschar einen Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Meike Dittus verlor ihr Spiel gegen Barbara Kamleitner unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 3:11, 8:11, 4:11. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Ailingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Rissegg am 28.01.2023 gegen den SC Berg II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den RSV Ermingen mitnehmen.

Statistik:

SV Rissegg

Doppel: Wieland / Dittus 1:0, Merk / Fuß 0:1

Einzel: P. Wieland 3:0, N. Merk 1:2, J. Herzhauser 0:3, M. Dittus 1:2

TSG Ailingen

Doppel: Engesser / Joos 0:1, Kamleitner / Matzenmüller-Bitschar 1:0

Einzel: C. Engesser 2:1, B. Kamleitner 2:1, S. Joos 2:1, M. Matzenmüller-Bitschar 1:2